

# Kulturvergleichende Psychologie

Eine Einführung

herausgegeben von

*Alexander Thomas*

mit Beiträgen von

*Lutz H. Eckensberger • Karl Grammer & Irenäus Eibl-Eibesfeldt • Klaus E. Grossmann • Hede Helfrich • Hans-Joachim Kornadt • Ute Liebing & Peter Ohler • Wulf Schiefenhövel • Rainer K. Silbereisen, Beate Schwarz & Bärbel Kracke • Alexander Thomas • Gisela Trommsdorff • Bernhard Wilpert*



Hogrefe • Verlag für Psychologie  
Göttingen • Bern • Toronto • Seattle

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	13
Alexander Thomas	
<b>X KAPITEL 1</b>	
<b>Entwicklungslinien und Erkenntniswert kulturvergleichender Psychologie</b>	
Alexander Thomas	
1. Einleitung .....	27
2. Entwicklung der kulturvergleichenden Fragestellung in der Psychologie .....	28
3. Entwicklungs- und Leistungsunterschiede zwischen Rassen und Kulturen .....	34
4. Erkenntniswert kulturvergleichender psychologischer Forschung ..	41
Literatur .....	49
<b>KAPITEL 2</b>	
<b>X Universalismus und kultureller Relativismus psychologischer Erkenntnisse</b>	
Klaus E. Großmann	
1. Einleitung: Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Kulturen .....	53
2. Kultureller Universalismus und Relativismus .....	54
2.1 Universalismus .....	54
2.2 Relativismus .....	56
2.3 Überwindung der Gegensätze .....	58
3. Geist und Kultur: Biologische Ansätze .....	59
3.1 Stammesgeschichtlich gewordene Kulturfähigkeit .....	59
3.2 Evolution von Kultur .....	60
3.3 Kultur, Prestige und Selbstwertschätzung .....	62
4. Entwicklungspsychologie menschlichen Sozialverhaltens .....	64
4.1 Ausgangsbasis: Nachträgliche Interpretationen .....	64
4.2 Selbstwertgefühl, Selektion und Sozialisation .....	65
4.3 Kulturelle Einflüsse auf die Organisation der Gefühle .....	67
5. Psychologische Erkenntnisse im Kulturenvergleich .....	72
Literatur .....	76
<b>KAPITEL 3</b>	
<b>X Methodologie kulturvergleichender psychologischer Forschung</b>	
Hede Helfrich:	
1. Die Ziele der kulturvergleichenden Psychologie .....	81
2. Die Vergleichbarkeit psychischer Gegebenheiten .....	81

3.	Die „emische“ und „etische“ Perspektive .....	84
4.	Der psychometrische Ansatz .....	87
5.	Die Prüfung der universellen Gültigkeit psychologischer Modelle: Der Piagetsche Ansatz .....	89
6.	Das quasi-experimentelle Vorgehen .....	93
7.	Die Auswahl geeigneter Probanden .....	97
8.	Ausblick .....	98
	Literatur .....	99

## X KAPITEL 4 Entwicklung im Kulturvergleich

Gisela Trommsdorff

1.	Einführung .....	103
2.	Methoden kulturvergleichender Entwicklungspsychologie ...	104
2.1	Beschreibung einzelner und Vergleich verschiedener Kulturen .	104
2.2	Untersuchungsebenen .....	105
2.3	Validität und Vergleichbarkeit von Methoden .....	105
2.4	Kulturbegriff und Auswahl von Kulturen .....	107
3.	Defizite in der kulturvergleichenden Entwicklungs- psychologie: Entwicklung in der Lebensspanne .....	108
4.	Theorien und Modelle kulturvergleichender Entwicklungspsychologie .....	111
4.1	Anlage-Umwelt-Kontroverse aus kulturvergleichender Sicht ..	111
4.1.1	Frühe Studien: Unidirektionale Einflüsse .....	111
4.1.2	Heutige Sichtweise: Wechselwirkungen von Kultur und Persönlichkeit .....	112
4.1.2.1	Annahmen .....	112
4.1.2.2	Empirische Studien .....	112
4.1.3	Fragestellungen für zukünftige Forschung .....	114
4.2	Handeln und Entwicklung im ökologisch-kulturellen Kontext.	115
4.2.1	Theoretische Annahmen und empirische Studien .....	115
4.2.2	Theoretische Weiterführung des ökologischen Ansatzes .....	117
4.2.3	Kontextspezifische Erfahrungen und Entwicklung .....	118
4.2.4	Wirkung multipler Kontexte .....	119
4.2.4.1	Kontext der Schule .....	119
4.2.4.2	Kontext der Familie .....	120
4.2.4.3	Familie und Schule als Teilkontexte .....	120
4.2.4.4	Multikulturelle Kontexte .....	120
5.	Universalien und Kulturspezifika .....	121
5.1	Bedeutung von genetischen und kulturellen Faktoren für verschiedene Entwicklungsbereiche .....	122
5.2	Universalien in der Entwicklung .....	123

5.2.1	Psychoanalytischer Ansatz	123
5.2.2	Theorien der kognitiven und moralischen Entwicklung	124
5.2.3	Ethologische Ansätze	124
5.2.3.1	Studien zur frühkindlichen Entwicklung	124
5.2.3.2	Bindungsforschung	125
5.3	Kulturspezifika in der Entwicklung	126
5.3.1	Unvergleichbare Einzigartigkeit von Entwicklungsphänomenen	126
5.3.2	Kulturspezifika von Deutungsmustern im Kulturvergleich	127
6.	Subjektive Theorien über Person-Umwelt-Beziehungen als Entwicklungskontext im Kulturvergleich	129
6.1	Naive Theorien als Entwicklungskontext	129
6.2	Kulturvergleichende Studien zur Leistungsentwicklung und kognitiven Entwicklung	130
6.3	Kontrollorientierung als kulturspezifisches Deutungsmuster	130
6.4	Kulturvergleichende Studien zur Sozialentwicklung	131
7.	Ausblick	133
	Literatur	135

## KAPITEL 5

### Wahrnehmungspsychologische Aspekte im Kulturvergleich

Alexander Thomas & Hede Helfrich

1.	Einleitung	145
2.	Kulturvergleichende Studien mit optischen Täuschungen	147
3.	Kulturvergleichende Studien zur Tiefenwahrnehmung	153
4.	Kulturvergleichende Studien zur Farbwahrnehmung und Farbenkategorisierung	156
4.1	Sprache als Vermittlungsfaktor	156
4.2	Evolutionäre Gesetzmäßigkeiten und biologische Unterschiede	160
4.3	Fokale und nicht-fokale Farben	161
4.4	Benennungsstrategie und Farbumterscheidung	166
5.	Kulturvergleichende Studien zur Wahrnehmungskonstanz	170
6.	Kulturvergleichende Studien zur Zeitwahrnehmung	171
6.1	Kulturelle Unterschiede in der Zeitauffassung	171
6.2	Auswirkung der Unterschiede auf die Zeitwahrnehmung	173
7.	Ausblick	175
	Literatur	176

## KAPITEL 6

### Kulturvergleichende Motivationsforschung

Hans-Joachim Kornadt

1.	Theoretische Ansätze	182
1.1	Instinkt- und Triebtheorien	182
1.2	Freuds Psychoanalyse	183

1.3	Lerntheorie . . . . .	184
1.4	Persönlichkeitspsychologie . . . . .	185
1.5	Moderne (kognitive) Motivationstheorien . . . . .	185
2.	Frühe Untersuchungen . . . . .	186
2.1	Margaret Meads ‚Entdeckungen‘ . . . . .	186
2.2	Kultur und Persönlichkeit . . . . .	188
3.	Neuere kulturvergleichende Untersuchungen zur Motivation . . . . .	190
3.1	Die Six-Culture-Study . . . . .	190
3.2	Forschungen zum Bindungsmotiv . . . . .	192
3.3	Forschungen zum Leistungsmotiv . . . . .	195
3.4	Forschungen zur Aggression . . . . .	200
3.5	Aggressionsmotiv und Aggressionshemmung . . . . .	202
4.	Schlußbemerkungen und Ausblick . . . . .	206
	Literatur . . . . .	210

## KAPITEL 7

### Aspekte und Probleme des kognitionspsychologischen Kulturvergleiches

Ursula Liebing & Peter Ohler

1.	Einführung . . . . .	217
2.	Forschungstraditionen . . . . .	220
2.1	Forschungen im Rahmen des Informationsverarbeitungsansatzes . . . . .	221
2.1.1.	Forschungen zu Kategorisierungsleistungen . . . . .	223
2.1.2.	Forschungen zu Gedächtnisleistungen . . . . .	225
2.1.3.	Forschungen zum Problemlösen . . . . .	226
2.2	Forschungen im Rahmen von Piagets Theorie der kognitiven Entwicklung . . . . .	227
2.3	Weitere Forschungstraditionen . . . . .	233
3.	Probleme kulturvergleichender Forschungspraxis . . . . .	233
3.1	Stichprobenrepräsentativität . . . . .	233
3.2	Vergleichbarkeit der Aufgaben- und Situationsinterpretation . . . . .	234
3.3	Inhalts- und Kontextabhängigkeit der Aufgaben- und Situationsinterpretation . . . . .	236
3.4	Probleme der Interpretation des Antwortverhaltens . . . . .	238
3.5	Theoretische Konzeptualisierung des Zusammenhangs zwischen Kultur und Kognition . . . . .	241
4.	Zusammenhang von Kognition, Sprache und Welt . . . . .	243
4.1	Exkurs: Das Experiment von Kay und Kempton . . . . .	244
4.2	Exkurs: Die Feldstudie von Dixon zur konzeptuellen Struktur in Dyrbal . . . . .	249
5.	Konsequenzen und Ausblick . . . . .	251
	Literatur . . . . .	254

**KAPITEL 8****Moralische Urteile als handlungsleitende normative Regelsysteme  
im Spiegel der kulturvergleichenden Forschung**

Lutz H. Eckensberger

1.	Zur Bedeutung sozialer Regelsysteme im Kulturvergleich: Präzisierung und Eingrenzung der Themenstellung . . . . .	259
2.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Theorien der Entwicklung des moralischen Urteils (Piaget, Kohlberg, Rest) .	260
3.	Kulturvergleichende Untersuchungen moralischen Urteilens und Argumentierens . . . . .	268
3.1	Stichprobe der Kulturen . . . . .	268
3.2	Validität und Reliabilität der Methoden . . . . .	269
3.3	Ergebnisse . . . . .	271
3.3.1	Thesen zur Universalität moralischer Urteilsstufen im Lichte der kulturvergleichenden Forschung . . . . .	271
3.3.1.1	Transkulturelle Invarianz der Entwicklungsstufen des moralischen Urteils . . . . .	271
3.3.1.2	Transkulturelle Existenz aller Stufen . . . . .	276
3.3.1.3	Stufenhomogenität . . . . .	277
3.3.1.4	Inhaltliche Vollständigkeit der Theorie der Entwicklung des moralischen Urteils . . . . .	278
3.3.2	Differentielle Aspekte moralischer Urteilsstufen und mögliche Anregungsbedingungen . . . . .	279
3.3.2.1	Globale kulturdifferenzierende Merkmale . . . . .	279
3.3.2.2	Globale intrakulturelle Anregungsbedingungen . . . . .	281
3.3.2.3	Anregungsbedingungen mittlerer Spezifität . . . . .	282
3.3.2.4	Spezifische Anregungsbedingungen: Erziehungsvariablen . . . .	282
3.3.2.5	Geschlechtsunterschiede . . . . .	284
4.	Impulse für die Erforschung von handlungsleitenden Regelsystemen . . . . .	284
	Literatur . . . . .	286

**KAPITEL 9****Emotionspsychologische Aspekte im Kulturenvergleich**

Karl Grammer &amp; Irenäus Eibl-Eibesfeldt

1.	Einleitung . . . . .	297
2.	Die Beschreibung des mimischen Ausdrucks . . . . .	299
3.	Die Grundemotionen . . . . .	301
4.	Die phylogenetische und kulturelle Ritualisierung von Emotionen . . . . .	307
4.1	Das Kontrastprinzip . . . . .	309
4.2	Die Formkonstanz . . . . .	310
4.3	Der Vorgang der Ritualisierung . . . . .	312

5. Manipulative Aspekte des emotionalen Ausdrucks .....	317
6. Der mimische Ausdruck von Emotionen als universelles Verhaltenssystem .....	319
Literatur .....	320

## KAPITEL 10

### Pragmatismus und Utopie als Reaktionen auf kulturellen Wandel – Beispiele aus Melanesien

#### Wulf Schiefenhövel

1. Einleitung .....	323
2. Methodischer Zugang .....	324
3. Die Eipo – Kontakt zur Außenwelt und Reaktionen auf uns .....	325
4. Pragmatismus und Utilitarismus der Eipo .....	326
5. Interpretation des Neuen .....	328
6. Tradiertes Wissen .....	330
7. Melanesische Cargo Kulte gestern und heute .....	331
8. Schlußbetrachtung .....	334
Literatur .....	336

## KAPITEL 11

### Problemverhalten Jugendlicher im Kulturvergleich

#### Rainer K. Silbereisen, Beate Schwarz & Bärbel Kracke

1. Wozu kulturvergleichende Forschung zum Problemverhalten Jugendlicher? .....	339
1.1 Von Hypothesen zu Erklärungen .....	340
1.2 Individual- und Aggregatebene .....	341
2. Einfluß von Werthaltungen .....	342
2.1 Prävalenz von Problemverhalten .....	343
2.2 Bewertungen und Formen .....	344
3. Problemverhalten als Begleitphänomen des Übergangs zum Erwachsenenstatus .....	344
3.1 Unsichere Geschlechtsrollen-Identität .....	345
3.2 Variation im Entwicklungstempo .....	346
3.3 Beziehungen zu Gleichaltrigen .....	347
4. Problemverhalten und Akkulturation .....	349
4.1 Verhaltensautonomie .....	350
4.2 Konflikt zwischen den Generationen .....	351
5. Ausblick .....	352
Literatur .....	354

**KAPITEL 12****Führung und Partizipation im interkulturellen Vergleich****Bernhard Wilpert**

1.	Einleitung .....	359
2.	Führung und Partizipation .....	360
3.	Erwartungshorizont interkultureller Organisationsforschung ..	360
4.	International vergleichende Konzeptionen und Forschungsansätze .....	362
4.1	Grundmodelle .....	362
4.2	Methodologische Zugangsweisen .....	364
5.	Führung und Partizipation in interkulturellen Situationen ...	370
6.	Folgerungen .....	371
	Literatur .....	373

**KAPITEL 13****Psychologie interkulturellen Lernens und Handelns****Alexander Thomas**

1.	Einleitung .....	377
2.	Kultur, interkulturelles Lernen und interkulturelles Handeln .	379
2.1	Determinanten interkulturellen Lernens und Handelns .....	383
2.2	Akkulturationsverläufe .....	386
3.	Beiträge kulturvergleichender Forschung zur Analyse interkultureller Lern- und Handlungsprozesse .....	387
3.1	Kulturvergleichende Analysen arbeitsbezogener Wertvorstellungen .....	389
3.2	Individualismus-Kollektivismus-Dimension und interkulturelles Handeln .....	393
3.2.1	Typisierung des Individualisten und Kollektivisten .....	394
3.2.2	Konsequenzen für die interkulturelle Zusammenarbeit .....	397
3.3	Kulturvergleichende Studie zum Intergruppenverhalten .....	401
3.3.1	Intergruppenverhalten in individualistischen und kollektivistischen Kulturen .....	402
3.3.2	Intergruppenverhalten in kulturellen Überschneidungssituationen .....	404
3.3.2.1	Internationaler Jugendaustausch .....	404
3.3.2.2	Internationale Wirtschaftskooperation .....	405
4.	Psychologische Aspekte der Qualifizierung interkulturellen Lernens und Handelns .....	407
4.1	Modelle kultureller Synergie .....	408
4.1.1	Kulturelles Dominanzmodell .....	409
4.1.2	Kulturelles Kompromißmodell .....	409
4.1.3	Kulturelles Synergiemodell .....	409

---

4.2 Entwicklung kultureller Synergie .....	410
4.3 Beispiel für kulturelle Synergie: Konfliktlösung .....	411
5. Interkulturelles Handlungstraining .....	414
5.1 Culture-Assimilator-Training .....	415
5.2 Aspekte interkulturellen Managementtrainings .....	417
6. Schlußbemerkung .....	419
Literatur .....	420
<b>Namenverzeichnis .....</b>	<b>425</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>440</b>